

4. Spirituelle Bausteine

„Gott beantwortet das Gebet auf seine Weise,
nicht auf die unsrige.“

Mahatma Gandhi

4.1 Gottesdienstvorschlag

Der Gottesdienst wurde vom CKD-Diözesanverband Freiburg vorbereitet.

Eingangslied	Komm her, freu dich mit uns	GL 148,1-3
	Behutsam leise, nimmst du ...	GL 82,1-4

Kyrie	Der in seinem Wort uns hält	GL 164
--------------	-----------------------------	--------

alternativ

P Schwieriges oder schlecht Funktionierendes beim Namen zu nennen, kann uns selbst einsam machen. Wir gelten als Nörgler oder Besserwisser. Aus Sorge vor der eigenen Stigmatisierung schweigen wir.

- Herr, erbarme dich

P Sich für die Interessen anderer starkzumachen, dazu braucht es Kraft und Courage. Oft stellen wir das eigene Bedürfnis nach Ruhe und Harmonie in den Mittelpunkt. Aus Bequemlichkeit schweigen wir.

- Christus, erbarme dich

P Für Veränderungen braucht es einen langen Atem. Wir scheuen oft langfristiges Engagement und wollen schnelle Ergebnisse. Aus Resignation und Enttäuschung schweigen wir.

- Herr, erbarme dich

Glorialied	Gloria, gloria	GL 168 – Taizékanon
	Dass du mich einstimmen lässt	GL 389,1 + 3

Tagesgebet Barmherziger Gott,
an diesem Sonntag sind wir hier versammelt,
um dir all die Menschen zu bringen, die in Not auf unsere Hilfe angewiesen sind.
Wir bringen dir uns selbst
mit unserer Dankbarkeit für gelungene Begegnungen
und mit den Grenzen unseres Helfens.
Stärke und bekehre uns in dieser Feier mit deinem Wort, mit deiner Gegenwart.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Meister.
Amen.

Lesung Lesung AT Sirach 4,1–4.8
Lesung NT Jak 5,13–15

Antwortgesang Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht GL 450

Evangelium Mk, 9,33–37

Predigt Siehe Kapitel – Predigtvorschlag

Credo Ich glaube an Gott.
Gott ist die Liebe und hat die Erde allen Menschen gegeben.
Ich glaube an Jesus Christus.
Er kam, uns zu heilen und zu befreien von allen Formen der Unterdrückung.
Ich glaube an Gottes Geist.
Er wirkt in und durch alle, die der Wahrheit zugewandt sind.
Ich glaube an die Gemeinschaft im Glauben.
Sie ist gerufen zum Dienst an allen Menschen.
Ich glaube an Gottes Macht, zu verwandeln und zu verändern.
So erfüllt sie das Versprechen eines neuen Himmels und einer neuen Erde,
wo Gerechtigkeit und Frieden blühen werden.
Amen.

Fürbitten Nach jeder Fürbitte wird gemeinsam gesungen: Ubi Caritas (GL 445)

- V Schenke uns Aufmerksamkeit gegenüber den Menschen, die uns im Alltag begegnen.
Damit wir ihre Sorgen und ihre Bedürfnisse wahrnehmen, auf sie zugehen und ihnen unsere Hilfe und Unterstützung anbieten.
- V Schenke uns die Freude und die Begeisterungsfähigkeit, die es braucht, um auch andere Menschen für ein Engagement zu gewinnen. Sich als Christ*innen gemeinsam für andere Menschen einzusetzen, heißt auch, Zeugnis von der Liebe Gottes zu geben.

- V Schenke uns offene Ohren und Augen für die sozialen Ungerechtigkeiten hier in Deutschland. Damit wir den Finger an die Stellen legen, wo Veränderung nötig ist und Menschen in Not Gehör verschaffen.
- V Schenke uns Mut gegenüber der allgemeinen Gleichgültigkeit und lass uns zu Anwältinnen und Anwälten für Menschen werden, die nicht selbst für ihre Interessen und Rechte eintreten können.
- V Schenke uns Sensibilität für die Situationen, die die Teilhabe von Menschen am gesellschaftlichen Leben einschränken.
Damit wir unsere Mitmenschen nicht ausgrenzen, sondern ihnen mit Wertschätzung begegnen.

Gabenbereitung	Wenn das Brot, das wir teilen	GL 470
	Brot, das die Hoffnung nährt	GL 378

Sanctus	Heilig, heilig, heilig	GL 127
----------------	------------------------	--------

Vater unser	Gemeinsam beten
--------------------	-----------------

alternativ

Vater unser ernst genommen

Sag nicht VATER,
wenn du dich Tag für Tag nicht als sein Kind aufführst!

Sag nicht UNSER,
wenn du dich isoliert einigst in deinen Egoismen!

Sag nicht im HIMMEL,
wenn du ausschließlich an Dinge dieser Erde denkst!

Sag nicht DEIN REICH KOMME,
wenn du es verwechselst mit materiellem Erfolg!

Sag nicht DEIN WILLE GESCHEHE,
wenn du dich gegen ihn auflehnt, sobald es schwer ist!

Sag nicht UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE,
wenn dir die Hungernden nicht am Herzen liegen!

Sag nicht VERGIB UNS UNSERE SCHULD,
wenn du haderst mit deinen Mitmenschen!

Sag nicht ERLÖSE UNS VON DEM BÖSEN,
wenn du nicht ankämpfst gegen das Böse!

Sag nicht AMEN,
wenn du die Worte des Vaterunsers nicht ernst nimmst.

Friedensgruß	Dona nobis pacem (<i>Kanon</i>)	
Agnus Dei	gesprochen <i>alternativ</i> Das Weizenkorn muss sterben	GL 210,1–2.4
Dank	Meine Hoffnung und meine Freude	GL 365
	Nun danket alle Gott mit Herzen	GL 405,1–3
Segen	<p><i>Vorschläge für eine etwas andere Gestaltung</i></p> <p>a) <i>Der Pfarrer zieht durch die Kirche zum Hauptgang. An der Tür wendet er sich der Gemeinde und die Gemeinde sich ihm zu. Dann spricht er das Segensgebet.</i> <i>Motivation: Der Segen soll die Gottesdienstteilnehmer*innen auf ihrem Weg in die Welt begleiten und sie für ihr Engagement stärken.</i></p> <p>b) <i>Wortgottesfeier in einem Saal, in dem die Teilnehmenden im Kreis sitzen:</i> <i>Fünf Personen segnen mit jeweils einer Gebetsstrophe die Gemeinschaft.</i></p>	
Segensgebet	<p>Gott sei da und segne dich, wenn die Sorgen und Nöte anderer an dir zehren und du nach Lösungen suchst. Gott sei da und segne dich, wenn du den Mut aufbringst, das Wort für andere zu ergreifen. Gott sei da und segne dich, wenn du die Kraft zum Handeln findest und anderen Begleiter*in sein kannst. Gott sei da und segne dich, wenn du dich der Einsamkeit der Menschen in deiner Nähe annimmst. Gott sei da und segne dich, wenn du selbst Hilfe brauchst, um nicht zu verzweifeln und aufzugeben.</p> <p><i>alternativ</i></p> <p>Bewahre uns, Gott, behüte uns Gott</p> <p>GL 453,1–4</p>	

Schlusslied Orgelmusik

Quellen:

Kyrie	Bernadette Hake, Referentin CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.
Tagesgebet	Dorothea Welle, Geistliche Begleiterin CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.
Credo	Aus: Das Kleine Gottesdienstbuch. Liturgien der Iona-Kommunität in Schottland. Hg. Beratungsstelle für Gestaltung von Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen. 2. Auflage, Frankfurt, 1995, S. 30.
Fürbitten	Bernadette Hake, Referentin CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.
Vater unser <i>alternativ</i>	Christen aus Uruguay, genaue Quelle unbekannt.
Segen	Bernadette Hake, Referentin CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.

Die Liedvorschläge sind dem Gotteslob entnommen.

Hier finden Sie die spirituellen Impulse zum Download: www.ckd-netzwerk.de/ehrenamt-setzt-sich-ein